

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 22

Artikel: Briefgeheimnis?!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484011>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Sommer keine Strümpfe,
gesund gebräunte Beine
durch:

Bas Liquide

PARFA S.A. ÜBERALL ERHÄLTlich

Buffet Rorschach-Bahnhof

Garten-Restaurant — Gepflegte Küche
Reelle Weine — Haldengut-Ausschank

Mit bester Empfehlung: H. Tanner-Renk

Eine neu entdeckte, brasilianische Pflanze

beseitigt Rheuma!

Aus der Heilpflanze „Paraguayensis“ entstand Tilmar. Tilmar treibt die Gifte aus dem Körper, scheidet die Harnsäure aus, bereitet die Leber von Blutandrang und regt die Darmtätigkeit an. Wer an Rheuma, Gicht und Gliederschmerzen leidet wird bald die Wirkung spüren.
Original-TEE-Packung Fr. 2.— u. 5.—
Auch in Tabletten zu Fr. 2.— u. 5.—
in Apotheken erhältlich.



Depot und prompter Versand durch
ST. JAKOBS-APOTHEKE Zürich, Badenstrasse 2

Frühzeitiges Altern...

schwindende Energie und Manneskraft, Lebens-
unlust, Depressionen, schlaffer Körper, müder
Geist ... dann den Organismus zu neuem
Leben wecken, die Drüsentätigkeit anregen
mit Fortus.



enthält neben den wertvollen Hor-
monen, Lecithin, Kola, Eisen und Lactate und
wirkt aufbauend. Deshalb bringt die Fortus-
Kur so guten Erfolg.

Für Männer:	Für Frauen:
100 Stück 10.—	100 Stück 11.50
300, Kur 25.—	300, Kur 28.50
Probe 5.—, 2.—	Probe 5.75, 2.25

Ganze Kur machen!

In Apotheken

wie nicht erhältlich, direkt vom Depot:
Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich

BRIEFGEHEIMNIS?!

Aber Vino, aber, aber, kannst Du, als fort-
schrittlicher, psychologisch angehauchter Mann
überhaupt den geringsten Zweifel hegen, ob
Du die Briefe Deiner Kinder öffnen solltest
oder nicht. Glaubst Du wohl, daß Deine eigen-
en Kinder Briefe freuen, die schon offen
sind, wenn sie sie erhalten? — Und erst der
Absender! Glaubst Du, man könnte einen
Brief noch spontan schreiben, wenn man weiß,
daß ihn fremde Augen lesen, daß Menschen,
die kein Gefühl für die besondere Art der
Beziehung dieser zwei Kinder oder jungen
Leute haben, mitlesen, was sie einander zu
sagen haben. Und wenn der Brief nicht unbe-
fangen geschrieben werden kann, so beraubt
man fraglos sein Kind um etwas besonders
Schönes. Es entstehen dann jene unpersön-
lichen Pflichtbriefe, von denen man dann spä-
ter nie mehr loskommt und dann schilt man
uns eine nüchterne, trockene Jugend, die ja
eigentlich alles gerade so gut am Telefon
sagen kann.

Geradezu belustigend aber dünkt mich der
Gedanke, daß Dir Deine Kinder durch ihre
Privatkorrespondenz über den Kopf wachsen
könnten. Was soll denn so Schwerwiegendes
in diesen Briefen stehen?, muß ich Dich fragen.
Du warst doch auch einmal jung und voller
Frühlingsschwärmerei. Nun, was schrieb man
denn da so? Waren das Dinge, die Dich den
Eltern entfremden konnten, die Deinen Cha-
rakter verbiegen und Dein Jünglingsgemüt
verderben konnten?

Vielleicht schreibt der Peter seiner Sybill
einen langen Erzählbrief, in dessen Verlauf er
es wagt, einmal ihre «lieben Augen» und ein-
mal jenen, ach so schönen gemeinsam erleb-
ten Tanzabend, zu erwähnen. Und wenn es
hoch kommt, so schickt er ihr am Ende gar
einen Kuß, woraus Du immerhin schließen
kannst, daß die zwei das schon einmal mit-
einander probiert haben ...

Oder denkst Du an ganz andere Gefahren?
Vielleicht an geheime politische Versamm-
lungen oder an heimliche Stunden an einer
Theater- oder Tanz- oder sonst «verderbli-
chen» Kunstschule. Nun, dann gibt es immer
noch den schönen Ausweg: «Postlagernd».

Das Briefeöffnen ist erzwungenes Vertrauen.
Beim richtigen Vertrauen erzählen die Kinder
doch ganz von selber, was sie bewegt und
erfüllt.

Und nun will ich es Dir gestehen, Vino, daß
ich überzeugt bin, daß so ein patenter Mann,
wie Du, selber keine ernsthaften Bedenken
in dieser Frage hat, sondern daß Du einzig
und allein dieses Thema einmal zu Nutz und From-
men vieler indiskreter Eltern, resp. deren Kin-
der, aufs Tapet bringen wolltest.

Habe ich Dich durchschaut?

Brieftaube.

Chindermüüli

Walterli kommt vom Radiohören weg zu mir
gesprungen: «Mer hend de Friede glost,
mäjig warm und bewölkt.» F.T.

Bei Hubers war der Osterhase gekommen.
Klein Röbi biß munter in seinen Schokoladen-
hasen und entdeckte mit Schrecken, daß er
hohl war. Vater Huber konnte ihm nur mit
Mühe klar machen, daß dieses Loch eben
kriegsbedingt sei.

Anderntags schaut Röbi der Mutter beim
Zubereiten des Mittagessens zu. Wie die Mut-
ter Schnittlauch schneidet, ruft der Kleine
plötzlich: «Du, Mutti, ist der Schnittlauch vor
dem Krieg auch schon hohl gewesen?»

J. Sch.



Mir ist wieder
vögeliwohl dank

Contra-Schmerz

12 Tabletten 1.80 in allen Apotheken

RALLYE
hält das Haar

RALLYE
nährt das Haar

RALLYE
verhindert Schuppen
und Haarausfall



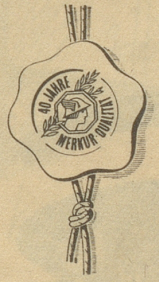
Rallye

DAS BEWAHRTE
HAARFIXATIV
MIT CHOLESTRIN
Fabr. PARCOS Zürich



Fachkundige Beratung und Aus-
führung im 1. Spezialgeschäft,
mit jeder Marke wie Imedia,
Klelnol, La Parisienne, etc. nebst
Verkauf aller guten Haarfarben.

**Sanitäts-,
Gummiwaren- und
Versandgeschäft** nebenan
Spezialität:
Krampfaderstrümpfe!
Masskarte, Preisliste auf Wunsch
F. Kaufmann Zürich
Kasernenstrasse 11



**Heumanns
Herz-Hilfe**
wirkt 3 fach bei



**Herz-
beschwerden**
Beruhigt das Herz!
Kräftigt das Herz!
Beeinflusst weitere
Organe günstig!
etc.

Heumann Heilmittel

bewährt bei nervösen
Herzbeschwerden, Unru-
he, Herzklappen, Herz-
schwäche, Schwindel- u.
Angstgefühl, Schlaflosig-
keit u. Herzbeschwerden
der Wechseljahre. Preis
Fr. 5.50 in Apotheken
oder innert 24 Stunden
direkt von der
**Löwen-Apotheke
Ernst Jahn, Lenzburg 7**
Verlangen Sie die Spe-
zialitäten - Broschüre!

RESTAURANT
**KUNSTHALLE
BASEL**
Telefon 283 97 U.A. Mistlin

Lebenskräfte

geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeits-
freude und Lebenslust bewirken **Dr. Richards Regene-
rationspillen**. Nachhaltige Belebung. Orig.-Schachtel à
120 Pillen Fr. 5.—, Kurpackung à 3 Schachteln Fr. 13.50.
Verlangen Sie Prospekt.

Paradiesvogel-Apotheke

Dr. O. Brunners Erben, Limmatquai 110, Zürich. Tel. 32 34 02

HOTEL - HECHT



DÜBENDORF

Telephon 93 43 75 CHARLES DILLIER-STEINER, Chef de cuisine